

proDente: Hilfe zum Tag der Zahngesundheit 2012

Zahnmedizin und Zahntechnik gekonnt präsentieren

Wenn sich in den ersten Bundesländern die Sommerferien dem Ende zuneigen, sollten die Planungen für den „Tag der Zahngesundheit“ spätestens beginnen. Aber auch kurzfristig können Sie Patienten rund um diesen besonderen Tag gekonnt informieren. Am 25. September 2012 stellen Tausende

Praxen, Labore und Initiativen ihre Leistungen und Angebote vor. Das zentrale Motto: „Gesund beginnt im Mund – mehr Genuss mit 65 plus!“. Die Initiative proDente unterstützt diesen Schritt in die Öffentlichkeit mit einem Aktionspaket. In diesem Jahr beinhaltet das Paket eine PowerPoint-CD und die aktualisierte Broschüre „Zahngesundheit im Alter“. Natürlich steht allen Engagierten auch die gesamte Bandbreite des Angebots zur Verfügung.

Mit Broschüren, Flyern, Postern, Vorträgen, Filmen und Apps können Zahnärzte und Zahntechniker den Patienten zeigen, was die Zahnmedizin heute alles möglich macht, und das auf möglichst unterhaltsame Weise. Für Neulinge

im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gibt proDente im Leitfaden „Erfolgreicher durch Kommunikation“ Tipps und Anregungen zu Marketing- und PR-Aktionen rund um den Aktionstag. Die Initiative hat Beispiele und Checklisten für viele Aktionen auch zum Herunterladen ins Internet gestellt.

Unter <http://www.prodente.de/service/login.html> können Fachleute die verschiedenen Angebote direkt ausprobieren.

Kooperation immer sinnvoll

Am wirkungsvollsten sind dabei Veranstaltungen, bei denen mehreren Zahnärzten oder Zahntechnikern zusammenarbeiten. Wichtig: Bei ihrer Planung und Durchführung müssen die in der Berufsordnung der jeweiligen Landes Zahnärztekammer niedergelegten Grundsätze beachtet werden.

Bei Veranstaltungen ein Muss: sorgfältige Planung. Bestes Beispiel für den Tag der Zahngesundheit: eine ausführliche „Event-Checkliste“, die aufführt, was wann organisiert wer-

den muss, damit die Veranstaltung reibungslos abläuft und bei den Besuchern nachhaltigen Eindruck hinterlässt. Ein wichtiger Part in der Eventplanung kommt der Presse zu. Sehen Sie die Presse als wichtigen Partner zur Verbreitung Ihrer Botschaften an. Im Fachbereich der Internetseite finden Sie eine Vorlage für eine Presseeinladung und ein mögliches Rückantwortfax im Word-Format an. Zudem enthält es eine Merkliste, welche die Grundregeln aufführt, die in einem Interview mit einem Journalisten beachtet werden sollten.



Hinweise für eine aufmerksamkeitsstarke Pressearbeit zum Tag der Zahngesundheit

Eine Pressemeldung sollte gut vorbereitet sein. Das wichtigste an diesem Werkzeug ist immer das Thema. Haben Sie etwas Neues zu melden und den Text verfasst, gibt es noch ein paar wichtige Regeln: Hier ist weniger oft mehr.

Sie planen einen Tag der offenen Tür zum Tag der Zahngesundheit? Herzlichen Glückwunsch. Das ist der Aufmacher für eine Pressemeldung. Wenn Sie zu diesem Anlass ein neues Gerät präsentieren, ist auch das ein weiteres Thema. Und das reicht. Handeln Sie nicht drei oder vier Themen in einer Meldung ab. Geballte Informationen lassen Journalisten häufig beim Lesen aussteigen. Im schlimmsten Fall fällt dann die ganze Meldung unter den Tisch. Ist die Meldung per Post, Fax oder Mail versandt, heißt es abwarten. Also: Keine Anrufe oder Nachfassmails, wann die Mitteilung erscheinen wird. Das stört den Arbeitsablauf einer Redaktion. Fragen Sie auch nicht nach einem Belegexemplar. Einige, wenige Redaktionen senden tatsächlich noch eine Ausgabe, in der ein Artikel erschienen ist, mit der Post zu. Das ist nett und höflich, aber mittlerweile eine Ausnahme.

Umgekehrt sollten Sie nach der Aussendung einer Meldung erreichbar sein. Hat der Journalist einmal Blut geleckt, nimmt er Ihre Spur auf. Und wenn ein Anruf kommt, muss es zumeist schnell gehen. Sie werden dann spüren, dass Redakteure mit Zeitdruck arbeiten. Der Redaktionsschluss ist das Fallbeil. Sind Sie nicht erreichbar, holt der Journalist seine Infos woanders.



50 Broschüren „Zahngesundheit im Alter“ sind für 5,- Euro Versandpauschale unter der Telefonnummer 01805 552255 bestellbar.

NWD plus – Wegweisend!

Wir zeigen Ihnen den Weg aus dem Gesetzeslabyrinth!

GERÄTE
SICHERHEIT

GESETZE &
VORGABEN

MITARBEITER
ARBEITSSCHUTZ

HYGIENE
MANAGEMENT

2012.566

dentale
zukunft



NWD

GRUPPE

Weitere Unternehmen der NWD Gruppe:

NWD
ÖSTERREICH

 **MPS**
DENTAL

 **mdf**
Meier Dental Fachhandel GmbH
Rosenheim
München
Augsburg

Schuckertstr. 21, 48153 Münster

Telefon: 0251 / 7775555

Freefax: 0800 / 7801517

www.nwd.de

>> 3D Clinical Case lösen und gewinnen!



Was ist Ihre 2D Diagnose?



Patientin klagt über Schmerzen im rechten Oberkiefer...

>>> EINLOGGEN unter www.orangedental.de/competition/3Dclinic.html

>> orangedental DVT Nutzer sind 1 Dimension voraus!

Teil 1 - 24 von > 700 zufriedenen 3D/Großgeräte Kunden

...Fortsetzung folgt.

Dr. Wagner	Dr. Hentschel	Dr. Fiebiger	Prof. Dr. Dr. Gellrich	Prof. Dr. Vogl	Dr. Dr. Palluck	>> Die unübertroffene Bildqualität begeistert mich jeden Tag. >> Das Preis-/Leistungsverhältnis ist unschlagbar. >> Die Workflow-Einbindung im Praxisalltag und die Reproduzierbarkeit sind super. >> Die Modellauswahl im Mekka der Volumentomographie, muss man sehen.
Dr. Schroeder	Dr. Köttgen	Dr. Sommer	Dr. Hildebrand	DDR. Ruda	Dr. Weiss	
Dr. Spielau MSc.	Dipl. Sengewald	Dr. Lange	Dr. Welscher	Dr. Schindler	Dr. Rybczynski	
Dr. Gutwerk	Dr. Dr. Di Mascio	Dipl. Kuzma	Dr. Bobbert	Dr. Jallivand	Dr. Euler	

info. + 49 (0) 7351.474990
www.orangedental.de

orangedental 
 premium innovations